

Dr. A. Hereth

II. Vorschläge zur Gestaltung von Fortbildungsveranstaltungen

Fortbildungen zum Thema „Gendersensibel unterrichten“ können Sie im Rahmen von **Schulinternen Lehrerfortbildungen, Fachsitzungen, Pädagogischen Tagen, usw.** anbieten. Günstig ist es, diese Angebote in Teams vorzubereiten und durchzuführen. Das **Team sollte sich beim Thema Gender aus männlichen und weiblichen** Lehrkräften zusammensetzen.

Sie können zu diesen Veranstaltungen auch **externe Fortbildungsreferenten** einladen. Zum Beispiel Autorinnen und Autoren, die Beiträge für dieses Portal geschrieben haben ([Impressum](#)) oder Schulentwicklungsmoderatoren (siehe z. B. [den Referentenservice der ALP](#))

Im Team sollte immer eine Person dabei sein, die Erfahrungen mit dem Einsatz von **Moderationsmethoden** hat, insbesondere wenn die Gruppe der Teilnehmenden an der Veranstaltung mehr als zwölf Personen umfasst.

Eine **Veranstaltungsstruktur** könnte folgendermaßen aussehen:

- **Kennenlernen:** Jeder Teilnehmende stellt sich vor und formuliert seine Erwartungen an die Veranstaltung. Die dabei zu wählenden Methoden sind von der Gruppengröße abhängig. Insbesondere bei großen Gruppen sollten Sie Moderationsmethoden einsetzen.
- Daran anschließend könnten Sie als Veranstaltungseinstieg eine **Gruppenarbeit** initiieren, um die Teilnehmenden zu aktivieren und ins Thema einzuführen. Dafür können Sie auch auf Material vom Portal zurückgreifen (z.B. zum Thema „Modelle“ oder „Identifikation“).
- Danach könnten Sie dieses **Portal vorstellen** (Struktur, Inhalt, ...).
- Bei der Veranstaltung können Sie auch **Präsentationen**, die im Portal zur Verfügung gestellt werden, nutzen (siehe die Hinweise zu den Präsentationen unter „Materialien“ bzw. „Einführung“).
- **Ausgewählte Texte** aus dem Portal können Sie an die Teilnehmenden verteilen: z.B. an alle Lehrkräfte psychologische oder pädagogische Grundlagentexte, an MINT- oder Sprachen-Lehrkräfte die entsprechenden fachspezifischen Texte zur „Unterrichtsgestaltung“. Für die Auseinandersetzung mit den Texten eignet sich beispielsweise die [Stammgruppen-Expertengruppen-Methode \(= StEx\)](#).
- **Schluss:** Die Teilnehmenden formulieren, inwieweit die Veranstaltung ihre Erwartungen erfüllt hat. Besonders bei großen Teilnehmergruppen sind dabei Moderationsmethoden einzusetzen. Der bzw. die Veranstaltungsleiter fassen den Ablauf und den Inhalt der Veranstaltung zusammen. Es werden

Vereinbarungen getroffen in Hinblick auf das Vorgehen nach einer Fortbildungsveranstaltung.

Das Vorgehen nach einer Fortbildungsveranstaltung

Wichtig ist es, am Ende einer Fortbildungsveranstaltung mit den Teilnehmenden zusammen **konkrete Schlussfolgerungen**, Vorhaben, Vereinbarungen zu formulieren und zwar in Hinblick darauf, wie gewonnene Erkenntnisse im Schulalltag berücksichtigt bzw. umgesetzt werden. Dabei sollten diese Regeln – basierend u.a. auf der Methode „Projektmanagement“ - beachtet werden:

- **Realistische Ziele** setzen (spezifisch, messbar, akzeptiert, realistisch, terminiert = SMART)
- Sich **nicht zu viel vornehmen**, eins nach dem anderen angehen
- Die vorhandenen **Rahmenbedingungen** berücksichtigen und planen, welche Bedingungen erst geschaffen werden müssen, wenn die angestrebten Ziele erreicht werden sollen.
- Konkrete erste Schritte **schriftlich** festlegen und vereinbaren, wer bis wann, was tut.
- Sinnvoll ist es, nach einer ersten Veranstaltung, **Folgetreffen** im Abstand von ca. 6 Wochen zu vereinbaren. Diese sollten von einer Steuergruppe, bestehend z.B. aus 2-4 Personen, organisiert werden.
- Die Folgetreffen bzw. weitere Fortbildungsveranstaltungen können auch mit der Methode „**Kollegialen Fallberatung**“ kombiniert werden. Fallberatungen leiten u.a. entsprechend geschulte Schulpsychologen und Beratungslehrkräfte (siehe z.B. im Referentenservice der ALP).

Mehr zur Methode „Projektmanagement“ bzw. zum Thema „Schulentwicklung“ finden Sie hier:

- Schulentwicklungsprozesse anstoßen – moderieren – begleiten. Wege – Erfahrungsberichte – Methoden aus der Praxis für die Praxis. (2002). Akademiebericht der ALP
<https://alp.dillingen.de/publikationen/suche/index.html>
- Schulentwicklung im Team (2003). Akademiebericht der ALP
<https://alp.dillingen.de/publikationen/suche/publikation.html?Nr=386>
- Projektmanagement (Wikipedia)
[http://de.wikipedia.org/wiki/SMART_\(Projektmanagement\)](http://de.wikipedia.org/wiki/SMART_(Projektmanagement))
- Schröder, J.-P. & Diekow, S. (2006) Wie Sie Projekte zum Erfolg führen. Cornelsen